

Gemeinde Gudow

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Montag, den 28.01.2019;
Landgasthof Meincke, Kastanienallee 6 - 8, 23899 Kehrsen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Hagemann, Farina

Riemann, Ann-Marie

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Goebel, Horst

Jakobsen, Reiner

Meincke, Dirk

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

Taplik, Stefan

Gäste

Herr Johannßen

Bauherr „Betreutes Wohnen“

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Möllmann, Lübbert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.12.18
- 6) Bericht der Bürgermeisterin
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Dacheindeckung in der Promenade "Betreutes Wohnen"
- 9) 1. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 12 "Schmiedekaten", für das Gebiet: "Südöstlich der Hauptstraße (L 205), nördlich der Parkstraße und nördlich der Straße Am Köppenberg, im Anschluss an die vorhandene Bebauung", im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB, hier: Aufstellungsbeschluss
- 10) Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten zu der 1. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Gudow
- 11) Verfahren zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge Strom und Gas in den Gemeinden des Amtes Büchen; hier: Beschlussfassung Verfahrensbrief und Bildung einer Arbeitsgruppe
- 12) Auftragserteilung zur Entschlammung des Löschteichs in Kehrsen
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Kelling wünscht allen Anwesenden noch ein frohes, neues Jahr und eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Gemeindevertreter/innen, Herrn Johannßen vom Bauvorhaben Promenade sowie alle Gäste. Herr Möllmann hat sich entschuldigt. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Frau Kelling möchte einen zusätzlichen Punkt aufnehmen. Es geht um einen Auftrag zur Entschlammung des Klärteiches in Kehrsen. Dieser Auftrag muss zeitnah erteilt werden. Sie schlägt vor den Punkt auf TOP 12 zu setzen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dann entsprechend.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die Tagesordnung um den TOP 12 Auftragserteilung zur Entschlammung des Löschteiches in Kehrsen zu erweitern.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Die Bürgermeisterin bittet darum den TOP 14 Personalangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 14 Personalangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Frau Kelling berichtet, dass eine 450-Euro-Kraft für den Bauhof eingestellt wurde.

5) Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.12.18

Frau Riemann merkt an, dass der Beschluss bei TOP 8 so nicht richtig ist. Es müsste heißen: Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer Montessori-Schule in der Gemeinde Gudow weiter zu verfolgen. Es wird darüber diskutiert und erklärt, dass Frau Hannemann eindeutig mitgeteilt hat die Schule nur im Schulgebäude zu errichten. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Änderungsantrag von Frau Riemann, den TOP 8 zu korrigieren, anzunehmen.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 9 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht der Bürgermeisterin

Frau Kelling begrüßt den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde und bedankt sich noch einmal für seine geleistete Arbeit. Herr Dr. Laubach konnte an der offiziellen Verabschiedung im Dezember leider nicht teilnehmen.

Frau Kelling berichtet von ihrer Teilnahme an diversen Veranstaltungen.

Am 16.01.19 fand die Bürgermeisterdienstversammlung statt, hier wurde über den Landschaftsrahmenplan und den Landesentwicklungsplan (LEP) berichtet. Herr Taplik hat den Termin wahrgenommen.

Am 22.01.19 fand in Geesthacht zum Landesentwicklungsplan eine weitere Veranstaltung statt. Hierzu soll in einer nächsten Sitzung genauer berichtet werden.

Am 25.01.19 war die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr. Es wurden Jana Eggert zum Jugendgruppenführer und Johann Eggert zum Jugendgruppenleiter gewählt.

Es herrschen große Personalprobleme in der Kita. Eine Elternzeitstelle konnte bisher nicht besetzt werden und zur Zeit liegen fünf Krankmeldungen vor.

Der Bürgermeisterin liegt ein Antrag für ein Sonderkündigungsrecht für die Kita vor. Hier geht es darum, den Monat Juli nicht mehr zu bezahlen, da die Kita dann Sommerferien hat. Da hierzu eine Satzungsänderung beschlossen werden muss, wird der Antrag an den Kita-Beirat zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Frau Kelling teilt mit, dass in der Gemeinde zwei Bürgerbegehren vorliegen. Zum einen gegen das Kleinwindrad auf dem Klärwerksgelände und zum anderen für

den Bau eines Feuerwehrgerätehauses an dem Standort „Alte Schule“ .

7) Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

8) Dacheindeckung in der Promenade "Betreutes Wohnen"

Zu diesem Punkt übergibt Frau Kelling das Wort an Herrn Johannßen. Er ist der Bauherr des Bauvorhabens in der Promenade.

Herr Johannßen erklärt noch einmal sein Anliegen zur Dacheindeckung mit einer Folie. Da das Dach nur ein Gefälle von 7 % aufweist, ist eine Dacheindeckung mit Dachsteinen nicht möglich, deshalb beantragt er die Eindeckung mit einer Folie. Herr Goebel möchte wissen, ob die Folie glänzt. Dazu berichtet Herr Johannßen, dass es sich hier um eine Folie in der Farbe anthrazit handelt, sie ist nicht glänzend, hat 30 Jahre Garantie und leitet die Wärme nicht weiter.

Herr Eggers fragt nach der Regenwasserentwässerung vom Dach. Dazu erklärt der Bauherr, dass das Wasser auf dem Grundstück versickert wird. Es sind dazu Rigolen gebaut worden.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag für die Dacheindeckung mit einer Folie für das Bauvorhaben Promenade zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Johannsen wird auf den Wanderweg zwischen seinem Grundstück und dem Campingplatz angesprochen. Hier wurde die Treppe und das Geländer durch umgestürzte Bäume stark beschädigt. Er wird das ausbessern.

Frau Kelling bedankt sich für sein Kommen und verabschiedet ihn. Herr Johannsen verlässt die Sitzung um 20:00 Uhr.

9) 1. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 12 "Schmiedekaten", für das Gebiet: "Südöstlich der Hauptstraße (L 205), nördlich der Parkstraße und nördlich der Straße Am Köppenberg, im Anschluss an die vorhandene Bebauung", im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB, hier: Aufstellungsbeschluss

Frau von Bülow verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Frau Kelling stellt die Vorlage vor.

Herr Goebel merkt an, dass über diesen Punkt vorher in der Bau- und Wegeausschusssitzung gesprochen werden müsste und bittet darum den TOP in den Ausschuss zu vertagen.

Herr Eggers merkt ebenso an, dass es für diese Punkte die Ausschüsse gibt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 9 in den Bau- und Wegeausschuss zu vertagen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Frau von Bülow.

10) Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten zu der 1. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Gudow

Auch über diesen TOP soll im Vorwege erst im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 10 Städtebaulicher Vertrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu vertagen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Frau von Bülow.

Nach der Abstimmung nimmt Frau von Bülow wieder an der Sitzung teil.

11) Verfahren zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge Strom und Gas in den Gemeinden des Amtes Büchen; hier: Beschlussfassung Verfahrensbrief und Bildung einer Arbeitsgruppe

Frau Kelling stellt die Vorlage vor und übergibt das Wort an Herrn Sohns. Dieser erklärt dass es sich hier um eine europaweite, öffentliche Ausschreibung für die Wegenutzung für Strom handelt. Es muss eine neue Arbeitsgruppe gebildet werden, da Herr Meyer kein Gemeindevertreter mehr ist und er ausscheiden möchte. Es stellen sich Herr Jakobsen, Herr Taplik, Herr Goebel und Herr Ross zur Verfügung.

Beschluss

Vertreter des Arbeitskreises für die Gemeinde Gudow ist/sind Herr Jakobsen, Herr Taplik, Herr Goebel und Herr Ross.

Die Wertungskriterien für die Bewertung der eingegangenen Angebote, und zwar der Gewichtungskatalog mit Erläuterungen und der Entwurf des Wegenutzungsvertrages Strom sind bereits beschlossen worden. Ergänzend wird der als Anlage

dieser Niederschrift beigefügte Verfahrensbrief Nr. 1 als Grundlage für das Verfahren beschlossen. Die Amtsverwaltung ist ermächtigt, die Kriterien wie auch den Entwurf des Wegenutzungsvertrages sachgerecht zu konkretisieren und das Bewertungsverfahren entsprechend dem Verfahrensbrief Nr. 1 festzulegen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Auftragserteilung zur Entschlammung des Löschteichs in Kehrsen

Es geht um die Verschlammung der Löschteich in Sophienthal und Kehrsen. Der Teich in Sophienthal liegt auf Privatgrund. Hier ist zu überlegen einen neuen Brunnen zu bohren. Hierzu berichtet Herr Jakobsen, dass die Wassergemeinschaft Sophienthal in ihrer nächsten Sitzung beraten muss einen neuen Brunnen für die Trinkwasserversorgung zu bohren oder sich an die Trinkwasserversorgung von Gudow anzuschließen. Sollte sich die Gemeinschaft für den Anschluss an Gudow entscheiden, würden zwei „alte Brunnen“ mit Pumpen für die Löschwasserversorgung zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund sollte über die weitere Vorgehensweise den Löschteich in Sophienthal betreffend noch einmal abgewartet werden.

Für den Löschteich in Kehrsen liegt ein Angebot der Firma Kleeschulte vor. Der Preis beläuft sich auf 5.900,- € netto. Sollten die Schlammanalysen jedoch nicht positiv ausfallen, werden sich die Kosten erhöhen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Angebot der Firma Kleeschulte vom 17.01.19 anzunehmen und die Bürgermeisterin zu ermächtigen den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Frau von Bülow berichtet, dass sie die Kita besucht hat. Sie fragt an, ob man nicht zur Erleichterung des Personals eine Wickelmöglichkeit im I OG einrichten kann. Herr Roszewsky will sich das zusammen mit Herrn Meincke einmal ansehen.

Herr Eggers spricht die Info der Bürgermeister auf dem „blauen Zettel“ an. Er meint, dass die Gemeindevertretung zu wenig mit den Bürgern kommuniziert. Er bemängelt den Hinweis, dass ein Bürgerbegehren der Gemeinde ca. 5.000,-€ kostet. Es handelt sich hier um ein Grundrecht eines jeden Bürgers.

Herr Goebel bittet darum solche Dinge nicht mehr auf dem „blauen Zettel“ zu drucken. Der Kaufmann möchte sich aus politischen Angelegenheiten heraus halten.

Frau Riemann findet die Berichterstattung auf dem „blauen Zettel“ zu einseitig. Man kann nicht nur schreiben, dass ein Bürgerbegehren ca. 5.000,-€ kostet, man muss dann auch schreiben was das Kleinwindrad und das neue Feuerwehrgerätehaus kostet.

Frau Hagemann berichtet über eine Beschwerde aus Segrahn. Dort soll die Straßenbeleuchtung ab 18:00 Uhr aus gehen.

Weiter fragt sie nach dem Sachstand zum Spielgerät bei der Firma Daberkow. Hierzu gibt es nichts Neues.

Weiter spricht sie an, dass die Beleuchtung im Aushangkasten „Mühlenweg“ defekt ist.

Frau Riemann möchte wissen, wie das weitere Vorgehen zum PKW-Brand auf der Straße Gudow / Kehrsen ist. Der Verursacher ist bekannt, das trifft auch für den Schaden am Baum auf der gleichen Straße zu.

Frau Hagemann fragt nach, wie es mit dem Ausschneiden der Bäume im Bergwiesenweg, Zollstraße und die Linden und Pappeln in Sophienthal aussieht. Frau Kelling berichtet dazu, dass die Bäume im gesamten Gemeindegebiet begutachtet und, soweit notwendig, gepflegt werden sollten. Es werden Angebote von einer Fachfirma eingeholt.

Frau Kelling berichtet über die geplante Filmung des Kanals in der Hauptstraße. Damit ist aktuell das Amt Büchen beschäftigt, es steht ein Rückmeldung aus.

Frau Hagemann merkt an, dass auch die Bäume beim Spielplatz „Kaiserberg“ ausgeschnitten werden müssen und ebenfalls, laut Herrn Meincke eine Kiefer beim Ehrenmal.

Herr Eggens spricht noch einmal den Landschaftsrahmenplan an. Es ist wichtig, dass die Gemeinde dazu eine Stellungnahme abgibt.

Hierzu soll in der nächsten Bau-und Wegeausschusssitzung beraten werden.

Herr Roszewsky berichtet, dass der Termin für das Schützenfest wieder verlegt werden muss. Das Fest findet nun am 2., 3., 4. und 5. August 2019 statt. Das hat zur Folge, dass die Gemeinde für die 825-Jahr-Feier eventuell einen neuen Termin finden muss.

Das Zelt könnte stehen bleiben man müsste sich mit dem Landhaus Hartz, die voraussichtlich den Ausschank machen, in Verbindung setzten und alles Nötige besprechen.

Frau Riemann berichtet, dass das Freiluftkino neue Plätze sucht und schlägt vor diese für die Feier anzufragen. Das hat Frau von Bülow bereits getan.

.....
Vorsitzende

.....
Claudia Edler
Schriftführung